

Hinweise zur Hausarbeit MAP1 – Arbeitshilfen – Ausgabe der Themen: 15. Februar 2019, Abgabe MAP1: 15. März 2019

Bitte konsultieren Sie ausführlich ALLE zur Verfügung gestellten Informationsmöglichkeiten (alles auf dem bscw-Server)

- PDFs der VL BA M1 – bitte reflektieren Sie Ihre Literatúrauswahl, Ihre Perspektiven und Begriffe im Lichte der Inhalte der VL
- Beispiele gelungener MAP 1 und 2 mit Information zu Bewertungskriterien und typischen, leicht vermeidbaren Problemen in MAPs
- Leitfaden Zitieren und Bibliographieren
- Infoblatt Recherchemittel aus der Übung Wiss. Arbeiten
- Beachten Sie die Aufgabenstellung genau!
- Besprechen Sie Ihre MAP untereinander, planen Sie Korrekturschleifen ein, achten Sie auf eine klare Sprache und korrekte Grammatik, das unterstützt Sie auch bei einer präzisen Formulierung der Inhalte.

Die Literaturrecherche und die fachlich fokussierte Auswahl von Literatur sind Teil des wissenschaftlichen Arbeitens und benötigen Zeit!

Themen der Ethnologie für die KuSa Modulabschlussprüfung im 1. Modul

Formale Vorgaben:

Umfang 8 Seiten (inkl. Bibliographie), 12Pkt-Schrift, Zeilenabstand 1,5

Deckblatt/Inhaltsverzeichnis

Möglichst ohne Mappen; Heftklammer reicht aus

Belege, Zitate und Bibliographie nach formalen Vorgaben (siehe Leitfaden)

Bearbeitungszeit: 4 Wochen

Literatur: dem Thema angemessene, wissenschaftliche Literatúrauswahl (keine mind./max.Anzahl)

Abgabe bis 15. März 2019 im Sekretariat, Institut für Ethnologie, Studtstraße 21

Was verstehen Kultur- und Sozialanthropologen unter einem 'Konzept der Person'? Erläutern Sie anhand ethnographischer Beispiele seine Relevanz.

Reflektieren Sie die Rolle des Evolutionismus vor dem Hintergrund der jeweiligen Ausrichtung in Deutschland/Frankreich/England und den Vereinigten Staaten von Amerika für die Entwicklung der Kultur- und Sozialanthropologie.

Erläutern Sie die Grundannahmen des Evolutionismus und des Kulturrelativismus, insbesondere in Bezug auf die Verwendung des Begriffes 'Kultur', und arbeiten Sie die grundlegenden Unterschiede dieser beiden Positionen heraus.

Welche Kritik wurde im Zuge der Writing Culture Debatte am anthropologischen Kulturbegriff und den Konventionen ethnographischen Schreibens geübt? Welche Vorschläge wurden formuliert, um diese Probleme zu bewältigen.

Erläutern Sie Marcel Mauss' Theorie des Gabentausches und beziehen Sie sich dabei auf 2-3 ethnographische Beispiele.

Was macht laut den Vertretern der Deszendenz- und der Allianztheorie Verwandtschaft aus? Inwieweit unterscheiden sich diese beiden Ansätze?

Welche Ansätze werden in den 'New Kinship Studies' verfolgt? Erörtern Sie, wie diese die Ansätze der Deszendenz- und Allianztheorien weiterentwickeln, bzw. sich von ihnen unterscheiden.

Erläutern Sie Victor Turners Ritualtheorie und sein Verständnis von Liminalität und Communitas. Gehen Sie hierbei darauf ein, wie Turner das Dreiphasenmodell van Genneps weiterentwickelt hat.

Themen Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie – Formalia

- 8 Seiten (exkl. Titelblatt und Inhaltsverzeichnis, inkl. Bibliographie von 5-10 Titeln)
- 12-Pkt.-Schrift
- Zeilenabstand 1,5

Abgabe oder Einsendung per Post (nur ausgedruckt, nicht per Email):

Seminar für Volkskunde / Europäische Ethnologie
Geschäftszimmer Frau Winkler
Scharnhorststr. 100 (4. Etage, Zimmer 411)
48151 Münster

Themen Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie – Hinweise zur Bibliographie, Literaturgrundlage

- Bibliographie, Literaturgrundlage der MAP: Die in den VL-PDFs genannte Literatur ist als *Beispiele* für Perspektiven, Fragestellungen, Themen genannt. Bitte recherchieren Sie für Ihre MAP selbst entsprechende Fallstudien. (Grundlagenliteratur und programmatische Texte aus den VL-PDFs können Teil der Bibliographie sein, da/wenn Sie diese zur Bearbeitung der Aufgabenstellung benötigen.)
- Handbücher, Überblickswerke, Einführungen, Lexikabeiträge sind Nachschlagewerke mit deren Hilfe Sie sich orientieren; diese können jedoch nicht Literaturgrundlage der Bearbeitung einer MAP sein. Recherchieren Sie für die gewählte Aufgabe spezifische, thematisch fokussierte Forschungsliteratur. Achten Sie auf die Fachspezifik der Literatur – gefragt sind nicht irgendwelche Beiträge zum jeweiligen Thema, sondern Forschungen der Kultur- und Sozialanthropologie, (Europäischen) Ethnologie.
- Wenn die Aufgabe die Zusammenfassung einer Studie verlangt: Achten Sie darauf, dass Sie dabei sowohl den empirischen Gehalt als auch den wissenschaftliche Zugang (Fragestellung, Quellen-/Datengrundlage, analytische Perspektiven / verwendete Begriffe und Konzepte, Theoriebezug, ggf. Lagerung in der Fachdiskussion, Thesen / Ergebnisse) der Studie wiedergeben.

Themen Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie

1. Fachgeschichte: Die Spaltung des Wissens in „Volkskunde“ und „Völkerkunde“ im 20. Jahrhundert: Erläutern Sie, welche gesellschaftlichen (politischen, ökonomischen, sozialen, kulturellen) Entwicklungen dazu beigetragen haben, dass sich die Anthropologie/Kulturanalyse insbesondere in den deutschsprachigen Ländern als wissenschaftlicher Zwilling (Institute, Studiengänge, Fachgesellschaften, Museen) institutionalisiert hat. Reflektieren Sie in Bezug auf den dabei relevanten Kulturbegriff, warum diese Spaltung wissenschaftlich problematisch wurde. Benennen Sie die Spezifika eines Kulturbegriffs, der diese Teilung nicht mehr als Prinzip des Untersuchungsgegenstands, sondern als Arbeitsteilung begreift.

2. Restudies als Wissensformat und Erkenntnisinstrument: Recherchieren Sie eine klassische ethnologische oder volkskundliche Monographie und eine Restudy zur jeweiligen Studie. Fassen Sie die Inhalte des Klassikers und der Restudy zusammen und erläutern Sie, auf welche fachliche Entwicklung der Kultur- und Sozialanthropologie / Europäischen Ethnologie der Autor/die Autorin mit der Restudy reagierte bzw. welche neuen Perspektiven damit entwickelt wurden.

3. Anthropology at Home: Im Zuge der Kritik und Reflexion der episteme der Kultur- und Sozialanthropologie seit den 1960er Jahren kam es zu einer Rückwendung der Ethnologie auf die Gesellschaft der Ethnologinnen und Ethnologen. Recherchieren Sie eine Fallstudie (Monographie), fassen Sie deren Inhalte zusammen und erläutern Sie, inwiefern und warum diese mit der Herangehensweise der Kultur- und Sozialanthropologie in der klassischen Phase des Faches gebrochen hat.

Themen Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie

4. Recherchieren Sie eine Monographie der Historischen Anthropologie. Fassen Sie deren Inhalte zusammen und erläutern Sie, woran Sie erkennen, dass es sich um eine Forschung der Historischen Anthropologie handelt. Erläutern Sie anhand der Fallstudie zudem, warum und in welcher Weise in der Historischen Anthropologisch kultur- und sozialanthropologische Perspektiven für die historische Forschung relevant wurden. (Hier ist natürlich (auch) Forschung aus der entsprechend erweiterten Geschichtswissenschaft gefragt.)
5. Zeitlichkeit von Kultur – Kulturalität von Zeitlichkeit: Recherchieren Sie eine Monographie, die die gegenwärtige Entgrenzung von *Arbeit* und *Leben* ethnographisch erforscht. Fassen Sie deren Inhalt zusammen und ordnen Sie die Studie in den Verlauf der Arbeitskulturenforschung ein.
6. Erinnern und Vergessen: Recherchieren Sie eine Monographie die sich auf die Konzepte des „sozialen Gedächtnisses“ bzw. des „kommunikativen“ und „kulturellen Gedächtnisses“ bezieht. Bitte verwenden Sie keine Studie, die weit ausgreifende Postulate (z.B. über ganze Nationen) formuliert, sondern wählen Sie eine empirisch dichte Studie, die einen konkreten sozialen / lokalen Fall untersucht. Fassen sie den Inhalt dieser Forschung zusammen und erläutern Sie, worin der Erkenntnisgewinn der o.g. Konzepte für ein kulturanalytisches Verständnis von ‚Geschichte‘ besteht.

Themen Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie

7. Kommodifizierung von Kultur / Festivalisierung von Kultur / politische Mobilisierung von Kultur als *heritage*:
Recherchieren Sie eine ethnographische Monographie zu einer dieser gegenwärtigen Erscheinungsformen von *Kultur*.
Fassen Sie deren Inhalt zusammen. Erläutern Sie, wie die Kultur- und Sozialanthropologie bzw. Europäische Ethnologie das betreffende Phänomen untersucht und welche analytischen Perspektiven hierbei zentral sind.
8. Geschlechterforschung: Recherchieren Sie eine aktuelle ethnographische Monographie zur Geschlechterforschung.
Fassen Sie deren Inhalt zusammen und ordnen Sie die Studie in den Verlauf der Frauen- bzw. Geschlechterforschung ein. Erläutern Sie den analytischen Zugang zur Kategorie Geschlecht.